

*ess nit üblen, unndt sich begünstigen Werde, sein Meinung mir in Verthrauwen by Zeigern hierob mitzetheilen, darmit Jch mich deme auf erfordernde glegenheit, desto besser, nachrichten möge. ...".*

1) Vorliegendes "P.S." dürfte zu Zurlaubiana AH 134/191 gehören.

---

Original, mit Siegel - AH 134, 278

## 142

1618 [Dezember 4.], "Zinstag vor Nicolaj"

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VOM [LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN ÄMTER], URIEL SEIWITT, ZUHANDEN DES LANDSCHREIBERS DASELBST, BEAT II. ZURLAUBEN

---

*"Jch Uriel Seiwit Zuo Bremgarten, Bekenn hiemit, das mir der Edel ... herr Beath Zur Lauben, Landtschryber Jnn Freyen ämpfern, Jnnamen und zuohanden, wylandt herren Lanndtschryber Johann knaben [=Knab] des eltern seligen verlassner wittibinn, Frouw Margretha von angelloch [=Angeloch] zuo Lucern, von Jrem gwessnen huss<sup>1</sup> alhie zuo Bremgarten, hinder der herberg Zum Bären, Für ein Jar, biss nechstverschinnen 22<sup>ten</sup> october verfallen, bezalt hat an gelt 22 gl. zuosamt einem Rödelj geliffert, darinn verzeichnet, was er verschinnen Jars notwendiger wyss darinnen verbuwen, thuot namlich 2. gl. 2 ss also darmit denselben husszinss gar bezalt hat, darumb Jnne Jmnamen vorgemelter frouwen uff Jr benüegen, dissfaals hiemit quittieren, datum ...".*

"Quittung umb 24 gl. huss Zinss etc."

1) Zur Frage des Wohnsitzes von Beat II. Zurlauben in Bremgarten ab 1619 s. Zurlaubiana AH 134/76 spez. auch Anm. 1.

---

Dorsualnotiz ebenfalls von Uriel Sei Witt - AH 134, 279

## 143

[1658 n. August 17.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER EINE SITZUNG DES RATES] "JN DER STATT ZUG"

---

*"[1.] die Spendt Rodel Jerlich mynen herren [Ammann bzw. Stabführer*